

Ausflug ins Waldpädagogikzentrum Hahnhorst

Am Donnerstag haben die beiden vierten Klassen einen interessanten Vormittag im Waldpädagogikzentrum Hahnhorst verbracht. Herzlichen Dank an Maike, Simon und Lara und natürlich ganz besonders an Loki und Raja, die die heimlichen Stars des Vormittags waren.



Das magische Waldtor

Bevor wir in den Wald gehen konnten, mussten alle das „Magische Waldtor“ durchqueren. Maike und Simon haben ein großes Seil geschwungen und wir mussten darunter durchlaufen. Wir haben es sehr oft geschafft, aber manchmal sind Kinder zu spät losgelaufen. Maike und Simon haben auch gesagt, dass wir erstmal alleine durchlaufen sollten, dann zu zweit, dann zu dritt und vielleicht auch noch zu viert. Wir haben es aber immer nur einzeln geschafft. Ole ist manchmal zu spät losgelaufen und das Seil ist gegen seine Schuhe geschlagen. Marlon ist einmal gestolpert, aber er hat nicht



aufgegeben und schließlich haben es alle geschafft, so dass unser Ausflug in den Wald endlich beginnen konnte. (Yonah)

Simon sagt

Die 4b und wir sind bei einer Kreuzung stehen geblieben, dann haben wir Simon sagt gespielt. Simon hat erklärt, wie es geht. Wenn Simon, der Betreuer, was sagt, mussten wir es machen, wenn er aber nicht „Simon sagt“ spricht, mussten wir es nicht machen. Da mussten wir beispielsweise auf einem Bein stehen und oder den linken Arm heben. Aber in der ersten Runde kam jemand aus der 4b in die Mitte. Simon hat ihn gefragt: „was ist dein Lieblingstier aus dem Wald?“. Er hat dann „Wolf“ gesagt und dann ging es los und dann mussten wir das tun, was der Wolf gesagt hat. Aber dann, wo er nicht „der Wolf sagt“ aussprach, sind ein paar Kinder rausgeflogen, weil sie es gemacht haben. Dann kam der richtige Simon und wir haben bei der Aufforderung mit „Simon sagt“ diese befolgt, wenn er es nicht gesagt hat, sind immer viele herausgeflogen. Etwas später waren nur noch gefühlte acht Kinder im Halbkreis. (Phillip)

Bodentiere

Jeder hat Becherlupen und Handlupen bekommen. Dann durften wir in den Wald und Bodentiere suchen. Es wurden sogar Frösche und Molche gefunden! Wir hatten Mistkäfer, Laufkäfer, Spinnen, Asseln und Larven. Am Lager konnten wir dann gucken, wie viele Beine das Tier hat oder wie alt es werden kann. (Jarno)



Der Tausendfüßlertanz

Der Tausendfüßlertanz ist ein Tanz, den Tom der Tausendfüßler lernen soll. Wir sind Tom und wir lernen die Schritte: Ein Schritt nach links, einmal nach rechts, zweimal nach vorn und zwei zurück. Man kann das mit mehreren Leuten spielen, sie legen dabei die Hände auf die Schultern der anderen Kinder und sind zusammen der Tausendfüßler! (Selina)



Das Baumspiel

Das Baumspiel geht so: Du suchst dir einen Partner, dem du vertrauen kannst. Du nimmst dir deine Maske und legst sie vor deine Augen, damit du nichts mehr sehen kannst oder du machst deine Augen zu. Dein Partner fasst dir dann auf die Schultern und führt dich zu einem Baum und du musst den Baum berühren und wenn du ja sagst, führt dich dein Partner zurück zur Mitte. Und dann

musst du den Baum suchen. Zurück führt dich der Partner im Zickzack, das ist das Baumspiel. (Lea)

Die Hunde

Die Försterin Lara hatte ihre beiden Hunde Loki und Raja mit im Wald. Loki ist noch jung und wild, aber Raja durfte immer frei rumlaufen. Lara hat uns einen Trick mit ihr gezeigt: Wir sind weggegangen und Raja musste liegen bleiben. Dann hat Lara gerufen und Raja kam ganz schnell angelaufen, aber unterwegs hat Lara noch ein Zeichen gegeben, dass Raja sich nochmal hinlegen musste. Dann durfte sie zu uns kommen und wir haben alle geklatscht. (Filip)



Stockwerke des Waldes und Tierrätsel

Die Försterin Lara hat vier verschiedenfarbige Seile in unterschiedlicher Höhe an zwei Bäumen festgebunden. Das waren die Stockwerke des Waldes. Dann mussten wir sagen wie die Stockwerke heißen und gemeinsam haben wir das auch hinbekommen. Ein Seil konnte man nicht sehen, weil es quasi unter der Erde war, dort sind die Wurzeln. Dann kommt das Bodenstockwerk, die Krautschicht, die Strauchschicht und ganz oben das Baumstockwerk.

Dann hat Lara Rätsel über Tiere vorgelesen und wer die Lösung wusste, musste sich mit dem Finger an die Nase tippen. Und dann haben wir es gemeinsam laut gesagt. Das war richtig toll! (Carlotta)

Das Eichhörnchenspiel

Alle Kinder stellen sich in einem großen Kreis auf. Beim Eichhörnchenspiel sollte man sich eine riesige Nuss vorstellen, die man weitergeben muss. Wenn das nächste Kind die Arme über Kreuz hält, muss man die Nuss wieder zurückgeben. Aber man kann auch über einen rüberreichen oder werfen. Das Ziel ist es, so schnell wie möglich herumzukommen. (Ole)



Die Seilbahn

Als letztes durften wir Seilbahn fahren. Alle haben sich angestellt, damit sie herunterrasen konnten. Das hat so viel Spaß gemacht, dass wir das immer wieder machen wollten, bis wir abgeholt wurden. (Daria)